



Kg 4691, 4<sup>o</sup>  
(vol. I)

Pa. 12  
6.



on Gottes Gnaden,

FRZDEXTEH/König in Preussen/  
Marggraf zu Brandenburg/ des Heil. Röm.  
Reichs Erz-Cämmerer und Churfürst, Souve-  
rainer und Oberster Herzog von Schlesien/

Souverainer Prinz von Oranien/ Neuschatel und Vallengin, wie auch der  
Graffschafft Glatz/ in Geldern/ zu Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Ster-  
tin/ Pommern/ der Cassuben und Wenden/ zu Mecklenburg und  
Grossen Herzog &c. &c.

Liebe Getreuer! Nachdem Wir anliegende zwey gemeine Bescheider/  
als 1) wegen Bestellung eines Advocati Seitens des Appellati allhier/  
und 2) wegen Ausschwerung des deferirten Eydes in Person/ unterm 13.  
dieses abfassen lassen;

Als empfangen Ihr die nöthige Exemplaria davon hieneben/ mit dem  
allergnädigsten Befehl/ solches zu Jedermanns Achtung und Nachricht ge-  
hörig bekandt machen zu lassen. Seynd Euch mit Gnaden gemogen. Ge-  
ben Cleve in Unserem Regierungs-Rath den 16. February 1750.

An statt und von wegen Allerhöchstdigl.

Seiner Königlichen Majestät.

Johann Peter von Raesfeld. von Koenen.

ON OFFICE SINDICUS

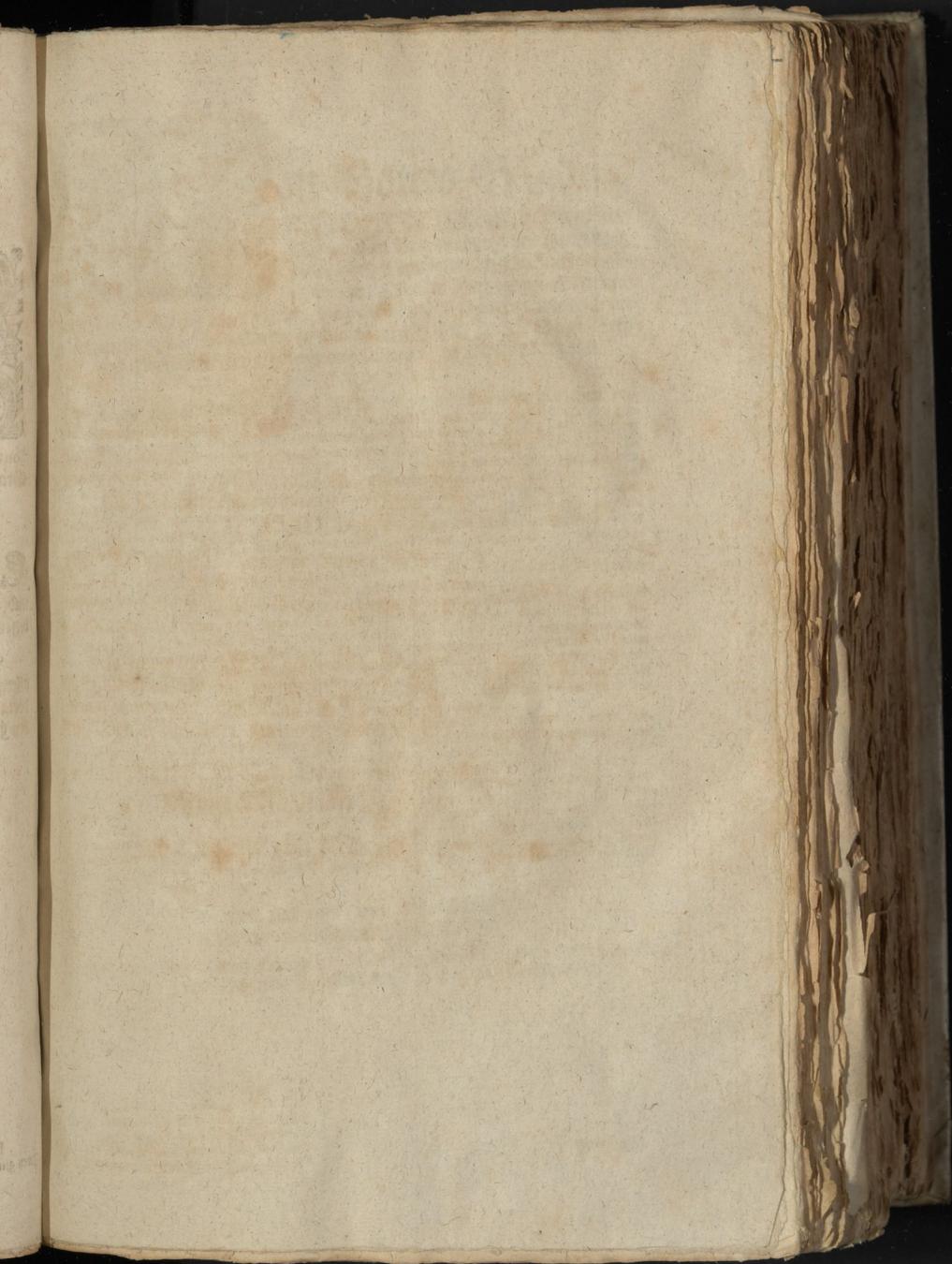


Handwritten text in a historical script, likely Latin or German, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.

Second block of handwritten text, continuing the bleed-through from the reverse side.

Third block of handwritten text, appearing as bleed-through from the reverse side.







Souve  
Graff

**S** i  
und un  
Bogen  
feren a  
werden  
de zu b  
denen  
Bücher  
ferner  
nach v  
weller  
fallen

Dre  
nichtig  
ren p  
oder  
abfeg  
ben e  
Dan

ger i  
dam

Ma  
steg  
te /  
zu v  
han  
unt  
mer

2

2



Kg 469i (1)  
4°

HS-Abt.

1018

1011





# on Gottes Gnaden,

FRZDERICH/König in Preussen/  
Marggraf zu Brandenburg/ des Heil. Röm.  
Reichs Erz-Cämmerer und Churfürst Souve-  
rainer und Oberster Herzog von Schlesien/  
von Dranien/ Neufchatel und Vallengin, wie auch der  
Seldern/ zu Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Steer-  
der Cassuben und Wenden/ zu Mecklenburg und  
Grossen Herzog u. u.

Nachdem Wir anliegende zwey gemeine Bescheider/  
erstellung eines Advocati Seitens des Appellati allhier/  
verurung des deferirten Eydes in Person/ unterm 13.

or die nöthige Exemplaria davon hierneben/ mit dem  
/ solches zu Jedermanns Achtung und Nachricht ge-  
u lassen. Seynd Euch mit Gnaden gewogen. Ge-  
Regierungs-Rath den 16. February 1750.

nd von wegen Allerhöchstgl.  
Königlichen Majestät.  
ter von Raesfeld. von Roenen.



E. S. Hopp.

